

Zoologische Ergebnisse einer wissenschaftlichen Expedition in das Kenya-Gebiet in Ostafrika (Col.)

(Die aufgesammelten Arten der Triben Cicindelini und Calosomini)

Von **Karl Mandl**, Wien

Vom Spätsommer des Jahres 1960 bis zum Frühjahrseende des Jahres 1961 machte eine kleine Expeditionsgruppe aus Österreich (Dr. Erika Löffler, Dr. Karl Czernin und Dr. Heinz Löffler) eine Sammelreise in das Kenya-Gebiet in Ost-Afrika. Über die eigentliche Aufgabe, die sich die Expeditionsteilnehmer gestellt haben, sowie über die genaue Reiseroute wurde von ihnen in Vorträgen und Publikationen (Jahrb. Österr. Alpenver. 1962) bereits mehrfach berichtet. Darauf näher einzugehen erübrigt sich daher, es sei nur erwähnt, daß von einem Teilnehmer, Herrn Dr. Heinz Löffler, auch intensiv Koleopteren gesammelt wurden. Die gesamte Koleopterenausbeute wurde an das Entomologische Institut Georg Frey in Tutzing bei München abgegeben und befindet sich gegenwärtig im Stadium der Präparation. Über dieses Material wird späterhin, wahrscheinlich familienweise, noch berichtet werden. Auf meine besondere Bitte hatte mir aber H. Dr. Löffler schon während der Dauer seiner Reise einige Exemplare der von ihm erbeuteten Cicindeliden- und Calosomaarten per Luftpost übersandt, so daß ich in der Lage bin, schon jetzt über diese beiden kleinen Koleopterenengruppen zu referieren. Andere Arten, außer den im folgenden Text genannten, sollen sich in dem Hauptmaterial nicht befinden, nur eine größere Anzahl der nachstehend angeführten.

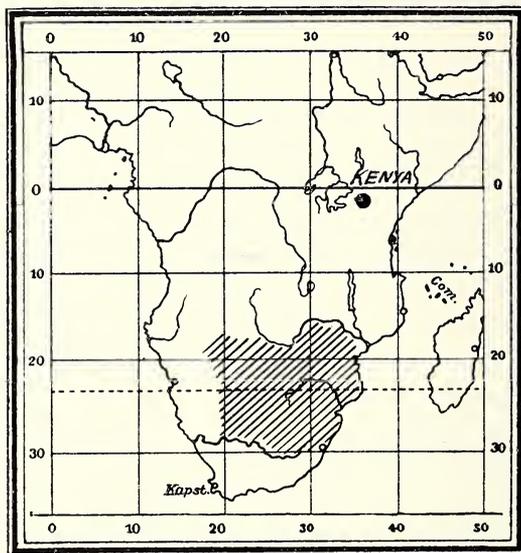
Vorweg sei betont, daß die Artenzahl wohl gering war, doch sind es immerhin solche, die bislang nur in bescheidener Stückzahl der Wissenschaft bekannt waren, und über deren geographische Verbreitung man zum Teil ein recht unvollkommenes Wissen besaß.

Artenliste

Cicindela dissimilis Péringuey. Trans. S. Afr. Philos. Soc. VII, 1893, p. 50.

Im Col. Cat. von Junk-Schenkling (1926) wird das Gebiet, in dem *Cic. dissimilis* lebt, folgendermaßen umrissen: „Betschuanaland, Oranje-Freistaat, Delagoa-Bai, Beira und mittlerer Sambesi, NO-Deutsch-Südwestafrika“. Der Fundort des vorerst einmal einzigen mir vorliegenden Exemplares, ein ♂, ist: Elmenteitaquelle unweit des Elmenteitasees, Kenya, II.

1961 (H 118). Er ist fast 2000 km in der Luftlinie (siehe Skizze) von der Nordgrenze des bisher bekannten Siedlungsraumes dieser Art entfernt. Das vorliegende Exemplar ist in keiner Weise von der Nominatform abweichend, es beweist daher wieder einmal das großräumige Vorkommen so mancher *Cicindela*-Art.



Verbreitung der *Cicindela dissimilis* Péringuey
schraffiert: bisher bekannte Verbreitung
ausgef. Kreis (Kenya): Neufund an der Elmenteitasee-Quelle

Lophyra pseudodistans W. Horn

Cicindela brevicollis ssp. *pseudodistans* W. Horn. Journ. East Afr. and Uganda Nat. Hist. Soc., 14, 1939, pp. 152–153.

Diese von W. Horn als Subspecies zur *Cicindela brevicollis* Wied. aufgestellte Form hat mit dieser keine nähere Verwandtschaft. Sie ist ohne Frage eine eigene Art. Die Form wurde nach 1 ♂ und 3 ♀♀ vom Lake Magadi beschrieben (2 Exemplare befinden sich im Corydon Museum, 2 Ex. in der Sammlung W. Horn). Alle vier wurden im März 1938 von van Soeren gesammelt. Meines Wissens sind dies auch bis heute die einzigen bekannten Stücke geblieben. Vorliegendes, vorläufig einziges Exemplar, 1 ♂, stammt vom Magadiseufer (südlich von Nairobi) und wurde im Februar 1961 erbeutet (H 106). Es stimmt mit der Beschreibung vollkommen überein.

Lophyra neglecta ssp. *boreodilatata* W. Horn

Cicindela brevicollis ssp. *boreodilatata* W. Horn Ent. Nachr. Blatt III, 1929, p. 8.

Auch diese Form stellt W. Horn als Subspecies zur *Cic. brevicollis* Wied. Riv alier transferiert sie richtig zur *neglecta* Dej. (Riv. 1948), die er spezifisch von *brevicollis* abgetrennt hat. Die typischen Exemplare stammen von Gallana und Gandjule (in den Gallaländern) bzw. aus Lombwa (Britisch Ostafrika). Eine später gesammelte Serie stammt von den Ufern des Rudolfsees. Vorliegende Exemplare, eine größere Anzahl von ♂♂ und ♀♀, sowie zahlreiche weitere, die sich in dem noch zu präparierenden Material befinden sollen, stammen vom Elmenteitaseeufer, 9. II. 1961, (H 109) bzw. vom Nakuroseeufer, II. 1961 (H 84), ca. 300 km vom Rudolfsee entfernt. Auch diese mir vorliegenden Exemplare stimmen mit der Beschreibung der *boreodilatata* vollkommen überein.

Orinodromus deckeni var. *alluaudi* Kolbe

Orinodromus gerstaeckeri var. *alluaudi* Kolbe, 1905, Zool. Jahrb., Suppl. 8. p. 593, note 62. – Alluau, 1917, Ann. Soc. ent. France, 86, p. 81.

Orinodromus gerstaeckeri subsp. *alluaudi*, 1908, Ann. Soc. ent. France, 76, p. 24.

Orinodromus deckeni ab. *alluaudi* Breuning, 1926, Ent. Mitt., 15, p. 348.

Orinodromus deckeni var. *alluaudi* Jeannel, 1940, Mém. Mus. nat. Hist. nat. Paris, 13, p. 148, pl. 5, fig. 9.

Calosoma (Carabomorphus) deckeni ab. *alluaudi* Breuning, 1927, Wiener ent. Zeit. 44, pp. 137, 139.

Von dieser Form wurde in der Ericaceenstufe, in einer Meereshöhe von 3000–3600 m am Kilima-Ndjaro, eine größere Individuenzahl gefangen (H 122). Alle gesehenen Stücke haben einen braunen Halsschild und sehr dunkelbraune Flügeldecken. Die Skulptur letzterer schwankt zwischen nahezu vollständiger Glätte bis zu deutlichen Punktreihen, ganz entsprechend der Beschreibung.

Elgonites alinderi Breuning

Calosoma (Carabomorphus) alinderi Breuning. Monogr. d. Gatt. *Calosoma* Web. III. Teil, Kol. Rdsch. 14, 1928, pp. 91–93.

In der Ericaceenstufe in einer Meereshöhe von ca. 3400 m, am Mount Elgon wurde diese schöne, kleine Laufkäferart in Anzahl gesammelt. Einige Exemplare befanden sich in dem mir gesandten (H 55), eine weit größere in dem noch unpräparierten Material. Auffallend ist, daß alle Tiere, die ich

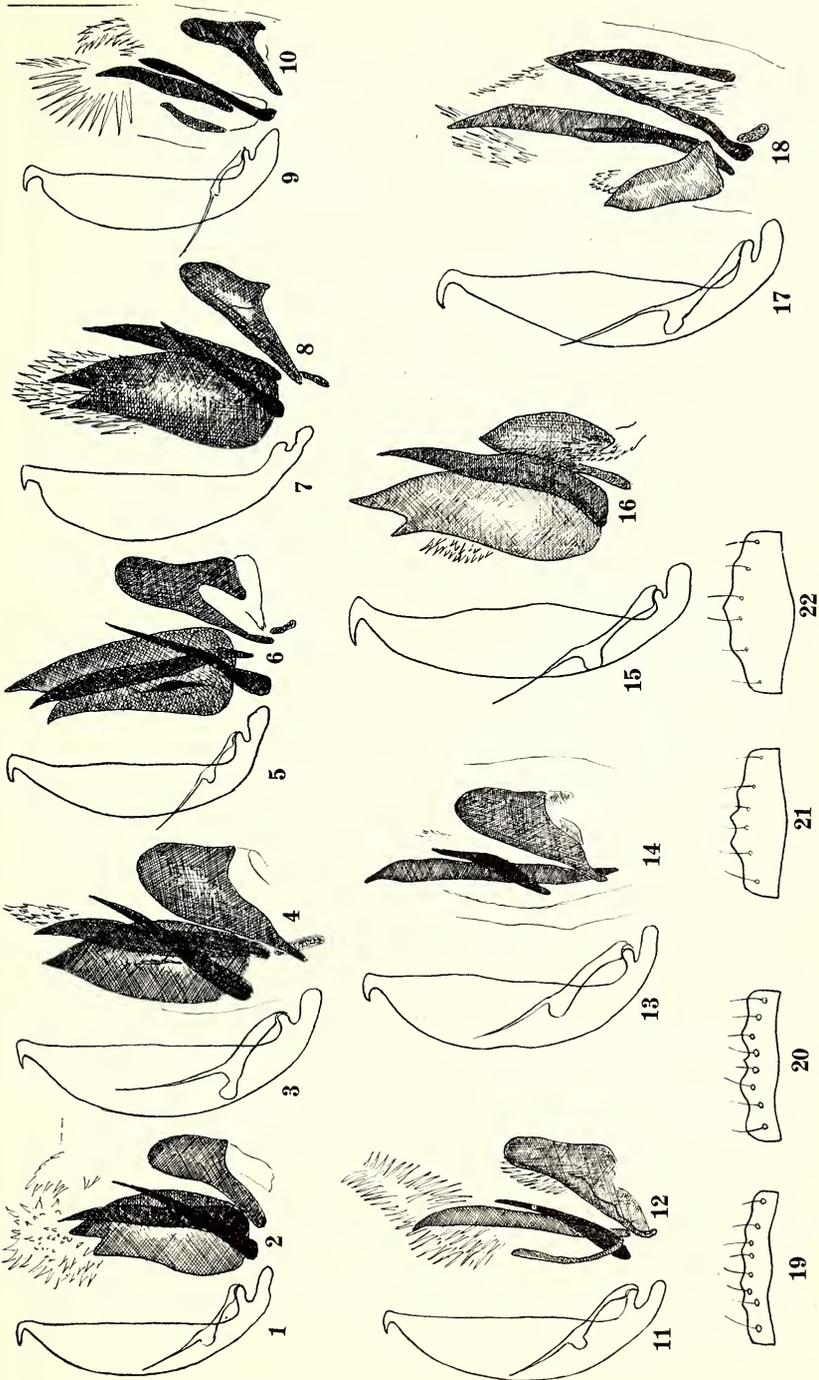
gesehen habe, mit nur einer einzigen Ausnahme, nahezu schwarz sind; dieses Einzelstück ist aber auch ganz dunkelbraun im Gegensatz zu den sonst in Sammlungen vorhandenen, mehr oder weniger hellbraunen Individuen. Es mag dies wohl irgendwie mit den während des Präimaginalstadiums dieser Tiere gerade herrschenden klimatischen Bedingungen zusammenhängen.

Dem als Sammler nicht minder wie als Forscher erfolgreichen Herrn Dozent Dr. Heinz L ö f f l e r möchte ich für die Überlassung der Belegstücke für meine Spezialsammlung auch hier noch einmal meinen besten Dank sagen.

Erklärung zu Tafel I

- 1 Aedoeagus von *Brasiliella argentata* Fab. aus Assuncion, Paraguay
- 2 Innensackleisten von *Brasiliella argentata* Fab. aus Assuncion, Paraguay
- 3 Aedoeagus von *Brasiliella argentata* Fab. aus Assuncion, Paraguay
- 4 Innenleisten von *Brasiliella argentata* Fab. aus Assuncion, Paraguay
- 5 Aedoeagus von *Brasiliella argentata* Fab. aus Villarica, Paraguay
- 6 Innensackleisten von *Brasiliella argentata* Fab. aus Villarica, Paraguay
- 7 Aedoeagus von *Brasiliella argentata* Fab. aus Iguassú, Brasilien
- 8 Innensackleisten von *Brasiliella argentata* Fab. aus Iguassú, Brasilien
- 9 Aedoeagus von *Brasiliella pseudoargentata* spec. nov. Matto Grosso, Brasilien
- 10 Innensackleisten von *Brasiliella pseudoargentata* spec. nov. Matto Grosso, Brasilien
- 11 Aedoeagus von *Brasiliella pseudoargentata peruensis* ssp. nov. Satipó, Peru
- 12 Innensackleisten von *Brasiliella pseudoargentata peruensis* ssp. nov. Satipó, Peru
- 13 Aedoeagus von *Brasiliella pseudoargentata peruensis* ssp. nov. Canchamayo, Peru
- 14 Innensackleisten von *Brasiliella pseudoargentata peruensis* ssp. nov. Canchamayo, Peru
- 15 Aedoeagus von *Brasiliella argentinica* spec. nov. Rio Salado, Icano, Argentinien
- 16 Innensackleisten von *Brasiliella argentinica* spec. nov. Rio Salado, Icano, Argentinien
- 17 Aedoeagus von *Brasiliella hemichrysea fuscostrigata* ssp. nov. San Salvador Umg. S. S.
- 18 Innensackleisten von *Brasiliella hemichrysea fuscostrigata* ssp. nov. San Salvador Umg. S. S.
- 19 Oberlippe des ♂ von *Brasiliella argentata* Fab.
- 20 Oberlippe des ♀ von *Brasiliella argentata* Fab.
- 21 Oberlippe des ♂ von *Brasiliella pseudoargentata* spec. nov.
- 22 Oberlippe des ♀ von *Brasiliella pseudoargentata* spec. nov.

Tafel I



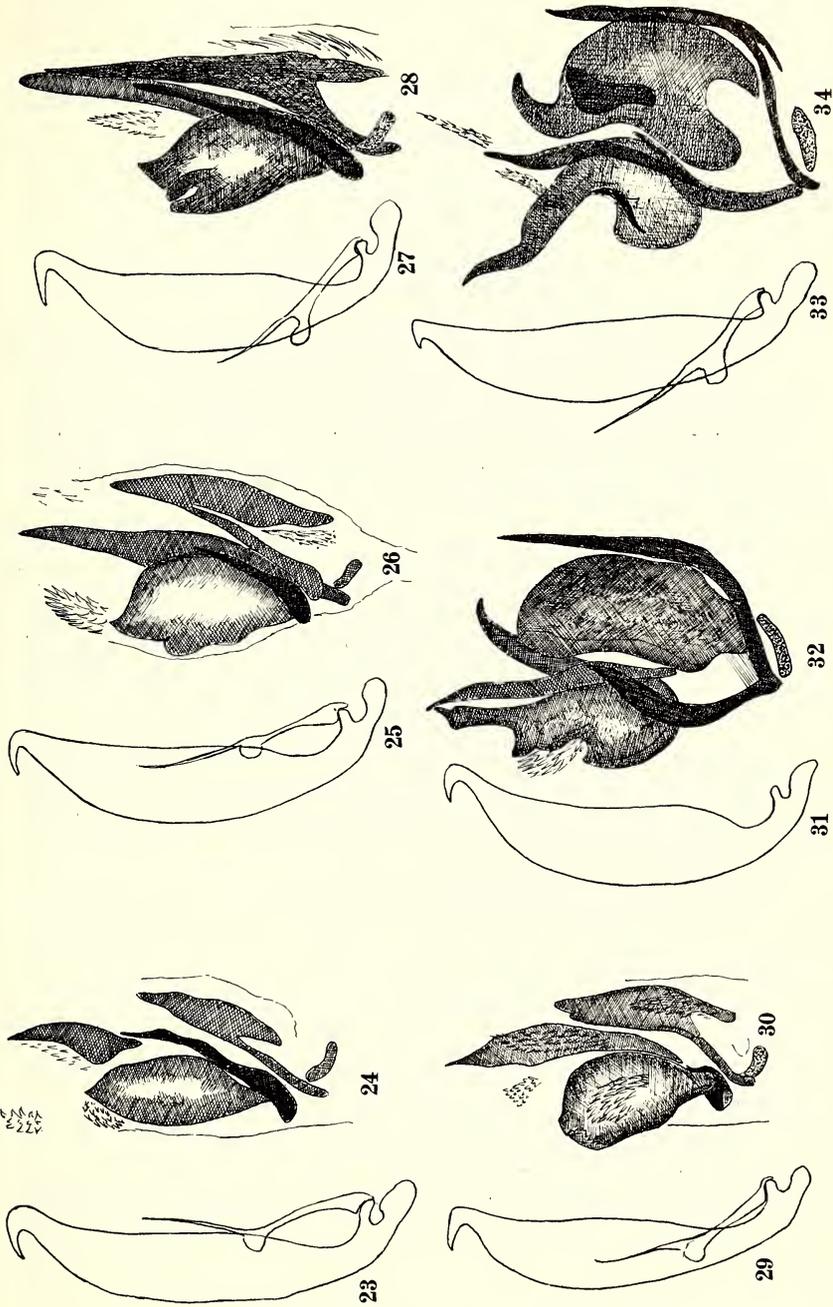
Erklärung zu Tafel II

- 23 Aedoeagus von *Brasiliella chrysocollis* spec. nov. Jacaré, Matto Grosso, Brasilien
 24 Innensackleisten von *Brasiliella chrysocollis* spec. nov. Jacaré, Matto Grosso, Brasilien
 25 Aedoeagus von *Brasiliella aureola alvarengai* ssp. nov. Jacaré, Matto Grosso, Brasilien
 26 Innensackleisten von *Brasiliella aureola alvarengai* ssp. nov. Jacaré, Matto Grosso, Brasilien
 27 Aedoeagus von *Brasiliella rivalieri* spec. nov. Venezuela
 28 Innensackleisten von *Brasiliella rivalieri* spec. nov. Venezuela
 29 Aedoeagus von *Brasiliella pallidipes* spec. nov. St. Catarina, Brasilien
 30 Innensackleisten von *Brasiliella pallidipes* spec. nov. St. Catarina, Brasilien
 31 Aedoeagus von *Brasiliella dolosulaffinis* spec. nov. Assuncion, Paraguay
 32 Innensackleisten von *Brasiliella dolosulaffinis* spec. nov. Assuncion, Paraguay
 33 Aedoeagus von *Brasiliella tippmanni* spec. nov. Chaco Confuso, Paraguay
 34 Innensackleisten von *Brasiliella tippmanni* spec. nov. Chaco Confuso, Paraguay

Literatur

- B a s i l e w s k y, P., 1962. Mission zoologique de l'I. R. S. A. C. en Afrique orientale. P. Basilewsky et N. Leleup, LX. Coleoptera, Carabidae par P. Basilewsky. Ann. Mus. Roy. Afr. Centr. IN-8°, Zool. p. 107.
 B a r k e r, C. N., 1917–1920. Cicindela Bertolinii W. Horn and the South African members of the brevicollis group. Annals of the Durban Museum, II. pp. 169–188 et 279–285.
 B r e u n i n g, St. von, 1927 u. 1928. Monographie der Gattung Calosoma Weber. I. Teil, Kol. Rdsch. 13, 1927, pp. 129–232; II. Teil, Wiener Ent. Zeit. 44, 1927, pp. 81–141; III. Teil, Kol. Rdsch. 14, 1928, pp. 43–101.
 J a h r b u c h des Österreichischen Alpenvereins, 1962. (Afroasiat. Institut), Jänner 1962, „Confrontation“.
 J e a n n e l, R., 1940. Les Calosomes. Mém. Mus. Nat. Paris, n. s. 13, pp. 1–240.
 J u n k - S c h e n k l i n g, 1926. Coleopterum Catalogus, pars 86, von W. Horn.
 R i v a l i e r, E., 1948. Les Cicindèles du Genre Lophyra Motsch. Revue Franç. d'Ent. XV. 1948, p. 49–74.

Tafel II



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Mandl Karl

Artikel/Article: [Zoologische Ergebnisse einer wissenschaftlichen Expedition in das Kenya-Gebiet in Ostafrika \(Col.\). 593-599](#)